

Datum: 27.05.2009  
 Medium: Süddeutsche Zeitung (SZ)  
 Autor: Wie

© 2009 SZ – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

## Würdiges Bauen

### Kammer verleiht Bayerische Architekturpreise

Alle zwei Jahre und heuer zum zweiten Mal verleiht die Bayerische Architektenkammer den mit 10 000 Euro dotierten Bayerischen Architekturpreis an drei Preisträger. Einer von ihnen, der Bildhauer Fritz Koenig, erhielt zudem den ebenfalls neu geschaffenen Bayerischen Staatspreis für Architektur. Koenig, der 85-jährige Bildhauer und ehemalige Lehrstuhlinhaber für Plastisches Gestalten an der Fakultät für Architektur der Technischen Universität München, fungierte



*Innenminister Herrmann (li.) und Kammerpräsident Lutz Heese gratulieren Fritz Koenig (Mitte). Foto: oh*

bei der Feier am Montagabend im Haus der Architektur an der Waisenhausstraße gleichsam als Familienoberhaupt einer Kommunität von ihm geprägter Architekten. Denn fast alle der mittlerweile nicht mehr ganz jungen an diesem Abend anwesenden Kammermitglieder hatten dereinst bei Koenig ihre Einführung ins räumliche Sehen und Zeichnen erhalten. Kein Wunder also, dass in dem Fall eine Handbewegung und ein knapper Satz des Dankes reichten, um das Auditorium in jubelnden Applaus zu versetzen. Innenminister Joachim Herrmann hatte zuvor noch einmal die Meriten und weltweit prominent verstreuten plastischen Setzungen des Geehrten aufgezählt: Fritz Koenig, der Schöpfer der am 11. September 2001 in New York zerstörten Kugelkaryatide, als „Brückenbauer zwischen Kunst und Architektur“. Theodor Hugues, ehemaliger Ordinarius an der TU München und Professor für Entwerfen, Baukonstruktion und Baustoffkunde, sowie Sabine Reeh, Redakteurin beim Bayerischen Fernsehen und Initiatorin der erfolgreichen Serie „Traumhäuser“, waren die beiden anderen Ausgezeichneten. *Wie*